



Eine stolze Garde mit einem schönen Prinzenpaar: Peter Hesseling regiert jetzt das närrische Keppeln.

Premiere: Keppeln hat jetzt ein Prinzenpaar

Peter Hesseling regiert das närrische Bundes-Silberdorf

UEDEM-KEPELN. Premiere für das Queekendorf: Erstmals in der Geschichte wird ein eigener Karnevalsprinz beim Rosenmontagszug dabei sein. Mit einer Prinzessin an der Seite, die an Lieblichkeit nicht zu überbieten ist. Zumindest auf den ersten Blick. Bei genauerer Betrachtung wird sich mancher Karnevalist vielleicht über Bartstoppeln bei der Prinzessin wundern. So wie auch über die Gardemädchen, die abgesehen von den langen blonden Zöpfen nicht besonders weiblich wirken.

Tatsächlich verbergen sich hinter dem ersten Keppelner Prinzenpaar samt Garde die „Landstreichler“.

Das sind 16 Männer, im Alter zwischen 25 und 40 Jahren, mit Rosenmontagszug-Erfahrung. Beim Wagenbau vor zwei Jahren dann kam aus einer Bierlaune heraus die Idee auf. Keppelns erster karnevalistischer Prinz Peter Hesseling: „In Kleve gibt es einen Prinzen, in Goch ein Prinzenpaar, das fehlte einfach in Keppeln. Wir haben dann einen Prinzenwagen gefunden, und daraus ist die Idee entstanden.“

Doch schnell wurde die Idee, den Keppelner Zug mit einem Prinzenwagen zu bereichern, zum Selbstläufer. Denn im Gespräch mit der Karnevalsgesellschaft Queekespriere entstand der Plan, erzählt Andreas Janßen,

nicht nur beim Zug mitzumachen, sondern auch beim Q-Treiben aufzutreten. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Büttensitzung und Party, mit der die Queeken im vergangenen Jahr für Furore gesorgt hatten.

Für die zweite Auflage am Samstag, 1. März, wollten die Männer als Ballett auftreten. „Für nur einen Auftritt wäre der Aufwand aber wohl zu hoch gewesen“, wirft Sebastian Fleskes ein – denn seit November wird zweimal in der Woche trainiert. Mit professioneller Unterstützung durch Queekenballett-Profis Jane Himmes, die mit den Männern eine sehenswerte Choreographie einstudiert hat. Gerade haben die Män-

ner ihre erste Probe auf der großen Bühne in der Bürgerbegegnungsstätte. „Das ist schon ein anderes Gefühl“, gibt Fleskes zu, der in wenigen Tagen dann zum ersten Mal das Prinzessinnen-Kleid vor Publikum tragen wird.

Wer das erste Prinzenpaar sehen will, kann für die Sitzungen der Queekespriere noch Karten in der Bürgerbegegnungsstätte Keppeln bekommen. Freie Plätze gibt es noch für den 16. Februar (Nachmittags-sitzung ab 14.11 Uhr), sowie für die Abendsitzungen (ab 19.11 Uhr) am 21. und 28. Februar. Wenige Restkarten gibt es auch noch für das Q-Treiben, das am Samstag, 1. März, um 20.11 Uhr beginnt.